



Kirchheim.

Gemeinde Kirchheim b. München • Münchner Str. 6 • 85551 Kirchheim

Münchner Str. 6,

Per E-Mail

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Unser Zeichen
BGM

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben/Anruf vom
03. bzw. 05.12.2025 (E-Mail)

Datum
19.12.2025

Ihr Antrag auf Informationszugang vom 03. bzw. 05.12.2025

vielen Dank für Ihre Anfrage nach der Informationsfreiheitsgesetz.

Gerne beantworten wir nachfolgend Ihre Fragen.

Entwicklung der Anzahl der Wohnungen mit Zugriffsmöglichkeit der Gemeinde seit 2013

Wir haben Ihre Frage so verstanden, dass Sie eine Gesamtzahl der für die Gemeinde verfügbaren Wohnungen wünschen. Eine Aufschlüsselung nach einzelnen Kategorien (Eigentum, KU, BML, Belegungsrechte) nehmen wir daher nicht vor. Eine Differenzierung wäre zwar natürlich möglich, würde jedoch einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand erfordern, der nach der Informationsfreiheitsgesetz kostenpflichtig wäre.

Die Entwicklung des Bestands stellt sich wie folgt dar:

- bis 2013: 43 Wohnungen
- 2017: + 19 Wohnungen
- 2020: + 5 Wohnungen
- 2021: + 14 Wohnungen
- 2024: + 47 Wohnungen
- 2025: + 38 Wohnungen

Insgesamt hat die Gemeinde aktuell Zugriff auf 166 Wohnungen, zusätzlich zu zwei unbewohnten Einheiten in der Ottostraße.

Postanschrift:

Gemeinde Kirchheim b. München
Münchner Straße 6
85551 Kirchheim
Tel +49 89/ 90 90 9 -0
Fax +49 89/ 90 90 9 -31
gemeinde@kirchheim-heimstetten.de
www.kirchheim-heimstetten.de

Bank:

VR Bank Münchner Land
Kreissparkasse Kirchheim
UniCredit-HVB München
Münchner Bank Heimstetten
Postbank München

IBAN:

DE84 7016 6486 0002 8088 46
DE23 7025 0150 0390 2501 32
DE56 7002 0270 0047 6010 10
DE83 7019 0000 0004 7005 38
DE73 7001 0080 0306 6408 07

BIC:

GENO DE F1 OHC
BYLADEM1KMS
HYVEDEMMXXX
GENODEF1M01
PBNKDEFFXXX



Durchschnittliche Mieteinnahmen der gemeindlichen Wohnungen in der Rosenstraße

Die Ermittlung der durchschnittlichen monatlichen Mieteinnahmen würde eine detaillierte Auswertung verschiedener Unterlagen aus mehreren Fachbereichen erfordern. Eine solche Auswertung ist grundsätzlich möglich, wäre jedoch ebenfalls kostenpflichtig, da hierfür ein erheblicher Verwaltungsaufwand anfielen.

Zur Orientierung können wir folgende Informationen vorab geben: Im ursprünglichen Bestand der Rosenstraße standen 6 Wohnungen zur Verfügung, deren Mieten zwischen 6,48 € und 7,50 € pro Quadratmeter lagen. Nach Fertigstellung des Neubaus umfasst der Bestand nun 14 Wohnungen, die zum Bezug mit 9,50 € pro Quadratmeter vermietet wurden.

Um Ihre Anfrage dennoch im Rahmen des gebührenfreien Informationszugangs zu beantworten, greifen wir auf die bei der Gemeinde eingehenden Netto-Mietüberschüsse zurück, die uns quartalsweise von der BML ausgekehrt werden. Die nachstehenden Beträge geben die jährlichen Zahlungseingänge wieder:

- 2016: 18.000 €
- 2017: 12.000 € (reduziert aufgrund von Auszügen im Jahresverlauf)
- 2021: 45.000 € (anteilig)
- 2022: 105.000 €
- ab 2023 ff.: ebenfalls 105.000 € jährlich

Von einer Kostenerhebung für diese Amtshandlung sehen wir ab.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

